

Vorabcheckliste für die Analyse von Online-Lehr-/Lernumgebungen aus motivationaler Sicht

Beschreibung der Zielgruppe:			✓
ARCS-Modell	A.	Ist das Projekt für die Lerner interessant?	Hat das Thema einen Bezug zur konkreten Lebenswelt der Lerner? Können die Aufgaben aus der Lebensperspektive der Lernenden bearbeitet werden? Werden Orientierungen der Lerner in Frage gestellt und diskutiert? Sind die Aufgabenstellungen abwechslungsreich?
	B.	Bietet das Projekt Ansatzpunkte für bedeutsames Lernen?	Werden Teamarbeiten gefordert? Sind die Aufgaben Teilergebnisse eines größeren, gemeinsamen Endproduktes? Wird eine Debatte durch die Stichhaltigkeit der Argumente entschieden? Ist der Ideenaustausch Grundlage für eine spätere Ausarbeitung? Müssen Vergleiche angestellt werden, um die beste Option zu wählen? Soll eine Aufgabenstellung auf der Grundlage persönlicher Erfahrungen angegangen werden? Müssen für die Aufgabe Informationen von deren eingeholt werden?
	C.	Sind die Leistungsanforderungen und Bewertungskriterien transparent?	Gibt es eine klare Beschreibung der Leistungsanforderungen? Sind die Bewertungskriterien einsehbar und auf die Beschreibung der Leistungsanforderung abgestimmt? Gibt es Möglichkeiten für Nachfragen?
	D.	Bietet das Projekt Differenzierungsmöglichkeiten nach persönlichen Leistungsstandards?	Besteht eine Vereinbarung über die Mindestanforderungen? Können die Ergebnisse in verschiedenen Formen präsentiert werden (z.B. als Text in Form eines Blogposts, als Radiobeitrag, als Videoclip)?
	E.	Gibt es Möglichkeiten für Rückmeldungen an die Lerner zur Selbstkontrolle?	Ist das Kommentieren von Beiträgen durch die Mitschüler und die Lehrperson möglich? Kann die Produktion der anderen Lerner eingesehen werden, um sich selbst zu kontrollieren und gegebenenfalls Korrekturen vorzunehmen?
	F.	Werden die erbrachten Leistungen der Lerner evaluiert?	Gibt es Raum für Peer-Verfahren, Lehrerbewertungen, Leserkommentare- und Bewertungen? Erfolgen die Bewertungen nach festgelegten Kriterien? Sind diese Kriterien einsehbar?
Verinnerlichung extrinsischer Motivation	G.	Gibt es Kontaktmöglichkeiten zu den Mitschülern und zum Lehrer?	Können die Lerner auch außerhalb des Kursgeschehens untereinander kommunizieren? Können die Lerner mit der Lehrperson kommunizieren? Ist Teamarbeit möglich? Können die Lerner eigene Lerngruppen bilden (z.B. nach Interessen, nach Schwierigkeiten, nach Vorwissen)? Sind die RSS-Feeds abonnierbar?
	H.	Gibt es Möglichkeiten für Hilfestellungen unter den Lernern/durch die Lehrperson?	Ist ein Element für informelle Kommunikation (z.B. Plauderchat / Schülercafé / Wimmerkasten / Forum) vorgesehen? Sind Tutorenaktivitäten durch erfahrene Lerner vorgesehen? Werden Sprechstunden / Hotlines angeboten?
	I.	Gibt es Auswahlmöglichkeiten bei der Projektdurchführung?	Kann der Teampartner, das Thema, die Rolle, der Abgabetermin, die Präsentationsform gewählt werden?
	J.	Gibt es eine Aktivität, bei der die Lerner über die Bedeutung und den Nutzen des Projektes reflektieren und ihre Gedanken explizit formulieren können?	Wird Portfolioarbeit angeboten (Meinung am Anfang, während und am Ende der Lernmaßnahme)?

Vorabcheckliste für die Analyse von Online-Lehr-/Lernumgebungen aus motivationaler Sicht

Volitionale Kontrolle	K.	Kann die Projektaktivität der Lerner durch die Lehrperson beobachtet werden?	Bietet die Oberfläche Einsicht in Logfiles? Sind regelmäßige begleitende Kursgespräche / Lernerinterviews / (Online-) Befragungen geplant?	
	L.	Werden den Lernern Volitionale Strategien vermittelt?	Gibt es eine Schulungsveranstaltung? Sind bei Motivationsproblemen individualisierte Nachrichten an die Lerner geplant?	
	M.	Ist eine Aufgabenplanung durch die Lerner vorgesehen?	Müssen Fragen wie Wer? Was? Bis wann? entschieden und verbal ausformuliert werden? Soll ein Arbeitsplan erstellt werden? Wird der Arbeitsplan projektbegleitend kontrolliert?	
	N.	Haben die Lerner die Gelegenheit, sich bewusst auszumalen, wie sie sich nach Ablauf des Projektes fühlen werden?	Wird Textproduktion und Upload in ein Portfolio erwartet? Fließt das Ergebnis der Lernaktivität in den normalen Kursverlauf ein? Wird das Ergebnis der Lernaktivität in anderen Aktivitäten aufgefangen, thematisiert oder unter anderem Aspekt angegangen?	
	O.	Ist ein Wechsel anstrengender Projektphasen und Ausruhphasen/Spielelementen vorgesehen?	Gibt es die Möglichkeit eines Online-Spieles mit Punkteverteilung? Können die Lerner eigene unterhaltsame Links austauschen / nutzen?	
Demotivatoren	P.	Sind die Erfolgskriterien so klar gehalten, dass eine Bevorzugung von Schülern nicht wahrscheinlich ist?	Sind die Erfolgskriterien operationalisiert? Gibt es ein festgelegtes Punktesystem mit Beschreibung der Leistungserbringung? Ist die Beschreibung der Erfolgskriterien einsehbar?	
	Q.	Sind die Arbeitsanweisungen klar und deutlich formuliert und gut strukturiert?	Wird auf optische Überlastung verzichtet? Ist das Wesentliche kurz und prägnant enthalten?	
	R.	Werden Termine und zu erbringende Leistungen deutlich gemacht?	Gibt es konkrete Ausnahmeregelungen für Sonderfälle? Gibt es einen Terminkalender?	
	S.	Werden nur realistisch durchführbare Lernaktivitäten angeboten?	Ist die Lernumgebung nicht mit zu vielen, zu komplexen oder zu langen Aufgaben überladen?	
	T.	Werden alle notwendigen Informationen zur Aufgabenbearbeitung bereitgestellt?	Gibt es wichtige Informationen als Download (z.B. Projektkalender, Leistungserbringung, Bewertungskriterien)? Sind die Kontaktinformationen der Mitschüler / des Lehrers verfügbar (z.B. über eine Teilnehmerliste oder die Profilsicht)?	
	U.	Ist die Zeitplanung für die Projektdurchführung so gehalten, dass bei verantwortlicher Bearbeitung ein qualitativ hochwertiges Produkt erstellt werden kann?	Sind Zwischenstopps eingeplant, um den Fortschritt zu überprüfen und ggf. hilfreiches Feedback zum Zeitmanagement geben?	